

Cogent Communications nutzt für neues Rechenzentrum zentrale Zutrittskontrolle und Sicherheitssysteme von Johnson Controls



Die Herausforderung

Cogent Communications befasste sich gerade mit der Planung zur Eröffnung seines 18. Rechenzentrums in Europa, als sich eine einmalige Gelegenheit in der Nähe von Amsterdam bot: ein großes Rechenzentrum wurde an einen neuen Standort verlegt. Somit stand ein Objekt mit der erforderlichen sicherheitsrelevanten und technischen Infrastruktur zur Verfügung, welches lediglich auf die neueste Technologie aufgerüstet werden musste. Im Hinblick auf bau- und sicherheitstechnische Aspekte erfüllte der Standort die hohen Anforderungen von Cogent. Die strategisch günstige Lage nahe Amsterdam und Den Haag sowie die gute Anbindung an den großen internationalen Flughafen Schiphol erwiesen sich dabei als maßgebliche Faktoren. Nach sorgfältiger Erwägung möglicher Alternativen fiel die Entscheidung zugunsten dieses Standorts und das Objekt wurde erworben.

Der nächste Schritt bestand darin, die Räumlichkeiten einzurichten und ihre Betriebsfähigkeit so schnell wie möglich zu gewährleisten. Da ein Großteil der technischen Infrastruktur bereits vorhanden war, wurden lediglich die fehlenden Komponenten ergänzt und gemeinsam mit den firmeneigenen Systemen von Cogent installiert und eingerichtet.

„Unser gesamtes Team war schon sehr gespannt und konnte es kaum erwarten, das Rechenzentrum für unsere Kunden offiziell zu eröffnen. Glücklicherweise bestanden bereits Geschäftsbeziehungen mit Johnson Controls in den Vereinigten Staaten. Da wir uns dank dieser Kontakte rasch mit dem niederländischen Kundenbetreuer verständigen konnten, war unser Team in der Lage, das Projekt in nur drei Monaten abzuschließen“, so Richard Rademaker, Director Data Centre Operations bei Cogent.

Die Lösung

Cogent ist ein international agierender Internet Service Provider und besonders stolz darauf, seinen Kunden das beste Preis-Leistungs-Verhältnis auf dem Markt zu bieten. Dabei setzt das Unternehmen im Bereich der Netzwerk-Performance auf höchste Standards.

Cogent ist bestrebt, ein besonders hohes Maß der Standardisierung in seinen Rechenzentren zu schaffen, um Wartungs- und Verwaltungsaufgaben als einen der größten Kostenfaktoren in dieser Branche zu vereinfachen. Aus diesem Grund entschied sich Cogent bei der Wahl seiner integrierten physischen Sicherheitslösungen für Johnson Controls, da Johnson Controls bereits für sämtliche Sicherheitssysteme der Rechenzentren von Cogent in den USA verantwortlich ist.

Vor der Ausarbeitung eines detaillierten Plans wurde eine umfassende Bestandsaufnahme aller vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen vorgenommen. Ein Team von Fachleuten war mehrere Tage damit beschäftigt, die bereits installierten Ressourcen sorgfältig zu analysieren, ihre technischen Daten zu ermitteln sowie festzustellen, ob diese in das neue Sicherheitsmodell integriert werden konnten.

Auf der Grundlage dieser Überprüfung entwickelten die Berater von Johnson Controls einen Maßnahmenplan für die Implementierung einer integrierten Lösung, die das vorhandene Brandmeldesystem nutzt, zusammen mit neuen Gegensprechanlagen, Videoüberwachungssystemen, Einbruchmeldeanlagen und einem Zutrittskontrollsystem mit Kartenlesegeräten.

„Cogent bietet als einer der weltweit größten Internet-Dienstleister konkurrenzfähige Preise, verbunden mit höchster Qualität und Support. Wir wachsen kontinuierlich und sind stets bestrebt, uns zu verbessern. Kundenzufriedenheit ist für uns sehr wichtig. Die Zusammenarbeit mit Johnson Controls hilft uns, sicherzustellen, dass den Kunden unserer Rechenzentren die für ihre geschäftskritischen Systeme erforderliche Sicherheit geboten wird.“

Richard Rademaker, Director Data Centre Operations Cogent Communications

Die Vorteile

Dank eines flexiblen Ansatzes konnte die vorhandene Verkabelung mit möglichst vielen Komponenten im neuen System integriert werden. Das Ergebnis waren spürbare Kosteneinsparungen und niedrigere Gesamtbetriebskosten. Die umfassenden Fachkenntnisse sowie die Erfahrung und Flexibilität der Berater von Johnson Controls garantierte, dass der Sicherheitsplan die strengsten aktuellen Anforderungen erfüllt und so rasch wie möglich implementiert werden konnte.

Das Unternehmen entschied sich bei der Wahl des Zutrittskontrollsystems für die Installation von C-CURE 9000. Bei dieser zentralisierten Unternehmenslösung wird die Zutrittskontrolle vollständig über die Network Operations Center (NOC) in Washington D.C. (USA), Frankfurt (Deutschland) sowie Madrid (Spanien) gesteuert. Der hohe Grad der Standardisierung, den Cogent bei seinen Sicherheitskontrollsystemen anstrebt, bietet auch hier klare Vorteile. Da das Verfahren zur Vergabe der Zutrittsrechte für Mitarbeiter vereinfacht wird, lässt es sich schnell und effizient verwalten. Dank der standardisierten Systeme und Verfahren in den Rechenzentren in Amsterdam, London, Frankfurt und den USA ermöglicht das optimierte System eine unkomplizierte und rasche Bedienung.

Die physische Sicherheit nimmt für den Betrieb von Rechenzentren einen immer wichtigeren Stellenwert ein, denn durch die zunehmende Entwicklung von Anwendungen tritt der wirtschaftliche Nutzen von Daten immer mehr in den Vordergrund. Kaum jemand macht sich Gedanken darüber, dass jede App auf Smartphones oder jedes in der Cloud gesicherte Foto irgendwo auf der Welt auf physischen Servern und Speicherkomponenten auffindbar ist, die über tausende Kilometer von Kabeln miteinander vernetzt sind. Die Partnerschaft von Cogent Communications und Johnson Controls fördert den Schutz dieser Daten und garantiert, dass diese sicher gespeichert und im Bedarfsfall jederzeit abrufbar sind.



Cogent communications

Cogent Communications (NASDAQ: CCOI) ist ein internationaler, anlagenbasierter Tier 1 ISP (Internet Service Provider), der seit vielen Jahren als eines der Top 5 Internet Backbone-Netze der Welt gelistet wird.

Cogent hat sich darauf spezialisiert, Unternehmen Zugang zu Hochgeschwindigkeits-Internet, Ethernet-Übertragung und Colocation-Services bereitzustellen. Cogents anlagenbasiertes, rein optisches IP-Netzwerk bedient 190 Märkte auf der ganzen Welt und unterhält Rechenzentren in 49 Cogent-eigenen Anlagen in ganz Nordamerika und Europa. Cogent arbeitet gegenwärtig daran, neue Rechenzentren in Europa zu bewerten, zu akquirieren und zu eröffnen.

www.cogentco.com

www.johnsoncontrols.com
or follow us [@johnsoncontrols](https://twitter.com/johnsoncontrols) on Twitter

